



bast



Sind Sie interessiert an Menschen, Technik, Straßen und Umwelt? Denken Sie, dass bekommt niemand unter einen Hut? Dann lernen Sie das vielfältige Aufgabenspektrum der Forschungseinrichtung Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) kennen.

Die BASt sucht für das Referat „Grundlagen des Verkehrs und Mobilitätsverhaltens“ ab sofort - befristet für die Dauer von 4 Jahren - für verkehrspsychologische Forschungsaufgaben im Hinblick auf kognitions-, entwicklungs- und sozialpsychologische Aspekte des Verkehrsverhaltens eine/n

Psychologin/ Psychologen (Master/ Uni-Diplom) (m/w/d)

Der Dienort ist Bergisch Gladbach.

Referenzcode der Ausschreibung 20190517_9346

Ihre Aufgaben

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Planung, Durchführung und Auswertung von verkehrspsychologischen Forschungsaufgaben im Hinblick auf kognitions-, entwicklungs- und sozialpsychologische Aspekte des Verkehrsverhaltens (z.B. Ablenkung, Übermüdung, altersbedingte Leistungsveränderungen)
- Wirksamkeitsuntersuchungen (Evaluation) von verhaltensbezogenen Maßnahmen zur Beeinflussung der Verkehrsteilnehmer
- Wissenschaftliche Betreuung und Betrieb eines Fahrsimulators sowie eines Fahrradsimulators einschließlich der Konzeption, Durchführung und Auswertung von Forschungsvorhaben in den o.g. Sachgebieten
- Betreuung externer Forschungsprojekte in den o.g. Sachgebieten
- Beratung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und anderer öffentlicher Einrichtungen, Ausarbeitungen und Publikationen zu Fragen bezüglich der o.g. Sachgebiete
- Mitwirkung in nationalen und internationalen Gremien

Ihr Profil

Zwingende Anforderungskriterien:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Psychologie (Universitätsabschluss)

Wichtige Anforderungskriterien:

- Sehr gute forschungsmethodische Kenntnisse sowie Erfahrungen im Umgang mit Statistik-Programmen (SPSS)
- Erfahrung in der Planung, Durchführung und Auswertung von verhaltenswissenschaftlichen Forschungsprojekten und Evaluationsstudien
- Gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Ausgeprägtes Planungs- und Organisationsvermögen
- Ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit
- Gutes mündliches und schriftliches Darstellungsvermögen
- Selbständigkeit und Initiative
- Gute Kommunikations- und Informationsfähigkeit
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Bereitschaft zu mehrtätigen Dienstreisen im In- und Ausland

Unser Angebot

Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 14 TVöD.

Der Erwerb wissenschaftlicher Kompetenzen wird durch ein umfassendes Fortbildungsangebot begleitet.

Promotionsvorhaben werden unterstützt.

Besondere Hinweise

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Die Stelle ist zunächst befristet nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von vier Jahren. Im Rahmen des Aufgabenbereichs werden wissenschaftliche Leistungen zur Förderung der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung erbracht. Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Kennziffer:

20190517_9346

Bewerbungsfrist:

17.04.2019

Arbeitsbeginn:

Nächstmöglicher Zeitpunkt

Arbeitszeit:

Vollzeit

Arbeitsort:

Bergisch Gladbach

Auskünfte:

Herr Koepke

Telefon: 02204 43-2112

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich jetzt bitte bis zum 17.04.2019 über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Diplom-/ Masterzeugnis/ -urkunde, bei ausländischen Bildungsabschlüssen: Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss, Arbeitszeugnisse der letzten drei Arbeitgeber**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Für weitere Auskünfte steht Ihnen bei der Bundesanstalt für Straßenwesen Herr Koepke, Telefon: 02204 43-2112, zur Verfügung.